## MAGDEBURGER STATISTISCHE MONATSBERICHTE

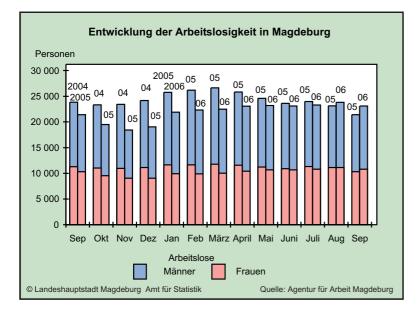
LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

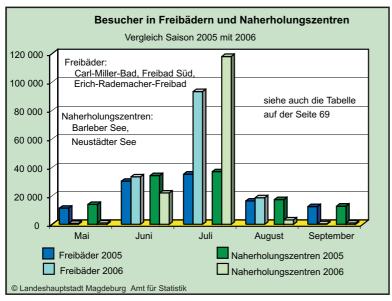
AMT FÜR STATISTIK

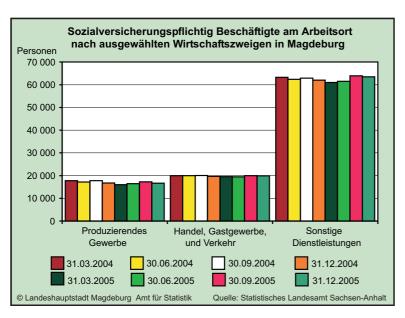
17. Jahrgang / Nr. 9

September

2006







# Das Badewesen 2006 in Magdeburg - Rückblick -

Rekordlufttemperaturen und Rekordwassertemperaturen lockten im Juni und Juli 2006 Tausende Besucher in die Frei- und Strandbäder. Zum Monatsbeginn August war alles schlagartig vorbei, der August zeigte sich urlauberfreundlich und die Gäste in den Bädern blieben aus, an nur 5 Tagen wurden 25 °C gemessen. Dennoch zeigt nachfolgende Tabelle, dass die Saisonmonate außer im Mai und September höhere Besucherzahlen wie im Vorjahr zu verzeichnen hatten.

Monat	Freibäder		Naherholungszentrer		
	2005	2006	2005	2006	
Mai	11 379	692	14 018	1 008	
Juni	30 347	33 395	34 263	22 089	
Juli	35 274	93 312	36 983	118 028	
August	16 430	18 681	17 405	3 091	
September	12 509	412	12 806	1 000	
gesamt	105 939	146 492	115 475	145 216	

Die drei Freibäder und die zwei Naherholungszentren hatten insgesamt in dieser Saison rund 292 Tausend Besucher, das sind im Vergleich zur Saison des Vorjahres rund 70 Tausend Besucher mehr (Freibäder rund 40 Tausend Besucher, Naherholungszentren rund 30 Tausend Besucher). Siehe auch Tabelle auf der Seite 69

In den drei Hallenbädern mit den jeweils dazugehörigen Saunen wurden von Januar bis September dieses Jahres insgesamt 440 497 Besucher gezählt, von denen 378 690 die Hallenbäder und 61 807 die Saunen benutzten. Das sind 19 117 Besucher mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, in den Hallenbädern 15 487 Besucher und in den Saunen 3 630 Besucher mehr.

	Hallenbäder	dav	/on
2006	einschließlich Saunen	Hallenbäder	Saunen
	Besu	nt	
Januar	63 524	50 785	12 739
Februar	61 916	50 056	11 860
März	84 707	72 311	12 396
April	61 497	53 145	8 352
Mai	54 792	48 470	6 322
Juni	34 373	31 953	2 420
Juli	28 070	27 256	814
August	1 080	916	164
September	50 538	43 798	6 740
gesamt	440 497	378 690	61 807

Merkmal	Maßeinheit	September 2006	August 2006	September 2005
Bevölkerung (p)	l .			
eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand 1)				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	228 944	228 766	228 248
dav. männlich weiblich	Anzahl Anzahl	110 516 118 428	110 442 118 324	109 922 118 326
dar. Ausländer	Anzahl	7 838	7 732	7 761
männnlich	Anzahl	4 311	4 274	4 278
weiblich	Anzahl	3 527	3 458	3 483
Wohnberechtigte Bevölkerung ( Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 194	233 962	233 684
dav. männlich weiblich	Anzahl Anzahl	113 411 120 783	113 307 120 655	112 911 120 773
dar. Ausländer	Anzahl	7 956	7 852	7 873
männlich	Anzahl	4 385	4 353	4 354
weiblich	Anzahl	3 571	3 499	3 519
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz 2)				
Eheschließungen dar. mit Ausländern	Anzahl Anzahl	102 7	107 6	106 5
Lebendgeborene	Anzahl	140	164	187
dav. männlich	Anzahl			
weiblich	Anzahl			
dar. Ausländer	Anzahl			
männlich	Anzahl	•		
weiblich	Anzahl	. 177	176	105
Gestorbene dav. männlich	Anzahl Anzahl	177	176	185
weiblich	Anzahl			•
dar. Ausländer	Anzahl		•	
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	-	-	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß-(-)	Anzahl	-37	-12	2
/anderungen-Hauptwohnsitz 2)	Anzohl			051
Zugezogene Personen dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl Anzahl	•	•	951
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	:	:	
dar. Ausländer	Anzahl			
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl			
Weggezogene Personen	Anzahl	-		847
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl Anzahl			
dar. Ausländer	Anzahl		:	
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl			
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl			104
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	178	111	78
<ul> <li>Registerbereinigung im Zusammenhang mit der Einführung der Zw</li> <li>Angaben unvollständig, da das Einwohnerprogramm am 13.04.200</li> </ul>	•		ourten und Sterbefälle ist o	tae Standocamt
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewe			diten una Sterberalle ist	das Staridesamit
stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne		etz 		
filfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII				
eistungsempfänger	Fälle	274	286	*
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	214	664	. *
rundsicherung nach SGBXII				
eistungsempfänger	Fälle	1 256	1 257	. *
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 284	1 364	. *
rundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz eistungsempfänger	Fälle	430	434	*
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	751	756	. *
Aufgrund einer geänderten Berichterstattung ab Januar 2006 ist ein				
rbeitsmarkt		,	,	
Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
rbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	23 088	23 815	21 408
dar. Frauen	Personen	10 823	11 118	10 320
Differenz zum Vormonat dar. Frauen	_			- 1 728 - 810
ual. Flauell	Personen	- 727	505	
nter den Arheitslosen sind:	Personen Personen	- 727 - 295	305	- 610
	Personen	- 295	305	
				745 370
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen Personen Personen Personen	- 295 783 351 2 916	305 1 036 491 3 034	745 370 2 461
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen	Personen Personen Personen Personen Personen	- 295 783 351 2 916 1 256	305 1 036 491 3 034 1 297	745 370 2 461 1 063
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre	Personen Personen Personen Personen Personen Personen	- 295 783 351 2 916 1 256 1 426	305 1 036 491 3 034 1 297 1 455	745 370 2 461 1 063 1 512
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre	Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen	- 295 783 351 2 916 1 256 1 426 1 337	305 1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre	Personen Personen Personen Personen Personen Personen	- 295 783 351 2 916 1 256 1 426	305 1 036 491 3 034 1 297 1 455	745 370 2 461 1 063 1 512
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer	Personen	- 295 783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256	305 1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen	Personen	- 295 783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554	305 1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1)	Personen	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7	305 1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote 2)	Personen	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote 2) Arbeitslosenquote -Männer	Personen % %	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5 22,9	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2 23,7	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4 19,8
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote 2) Arbeitslosenquote - Männer Arbeitslosenquote - Frauen	Personen	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18.4 19.8
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote - Männer Arbeitslosenquote - Frauen Iffene Stellen - am Ende des Berichtsmonats edarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II	Personen  Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5 22,9 20,1 4 962	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2 23,7 20,7 4 330	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4 19,8 20,6 19,1
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote 2) Arbeitslosenquote -Männer Arbeitslosenquote - Frauen Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats iedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II	Personen Anzahl	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5 22,9 20,1 4 962	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2 23,7 20,7 4 330	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4 19,8 20,6 19,1 3 755
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote 2) Arbeitslosenquote -Männer Arbeitslosenquote - Frauen Iffene Stellen - am Ende des Berichtsmonats iedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II iedarfsgemeinschaften 3) impfänger ALG II 3)	Personen Anzahl Personen	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5 22,9 20,1 4 962  22 547 30 063	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2 23,7 20,7 4 330  22 705 29 967	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4 19,8 20,6 19,1 3 755 21 920 28 808
dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote 2) Arbeitslosenquote -Männer Arbeitslosenquote -Frauen  Jefene Stellen - am Ende des Berichtsmonats iedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II delarfsgemeinschaften 3) impfänger ALG II 3) impfänger Sozialgeld 3)	Personen  Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Personen Arsahl Personen Personen Personen	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5 22,9 20,1 4 962  22 547 30 063 8 031	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2 23,7 20,7 4 330  22 705 29 967 8 001	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4 19,6 20,6 19,1 3 755 21 920 28 808 7 710
Jugendliche unter 20 Jahre dar. Frauen Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre dar. Frauen Frauen ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Männer ab 55 Jahre Schwerbehinderte dar. Frauen Ausländer dar. Frauen Arbeitslosenquote 1) Arbeitslosenquote 2) Arbeitslosenquote -Männer Arbeitslosenquote - Frauen Iffene Stellen - am Ende des Berichtsmonats iedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II iedarfsgemeinschaften 3) impfänger ALG II 3)	Personen Anzahl Personen	- 295  783 351 2 916 1 256 1 426 1 337 800 323 1 256 554 19,7 21,5 22,9 20,1 4 962  22 547 30 063	305  1 036 491 3 034 1 297 1 455 1 335 823 337 1 266 555 20,3 22,2 23,7 20,7 4 330  22 705 29 967	745 370 2 461 1 063 1 512 1 353 732 312 1 209 517 18,4 19,8 20,6 19,1 3 755 21 920 28 808

bzw. am 30.06.2005 = 117 179 Personen (ab Mai 2006)

2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2004 = 107 990 Personen (ab Juni 2005), bzw. am 30.06.2005 = 107 435 Personen (ab Mai 2006)

3) vorläufige Werte

Merkmal	Maßeinheit	September	August	September
		2006	2006	2005
Arbeitslose nach Berufsgruppen		2000	2000	2000
(Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	658	649	608
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	89	91	154
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 065	1 111	1 432
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	84	81	132
Ernährungsberufe	Personen	840	842	1 064
Bauberufe	Personen	1 506	1 544	1 573
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	335	357	553
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	263	286	327
Warenkaufleute	Personen	2 340	2 443	2 608
Verkehrsberufe	Personen	835	857	824
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 397	1 393	1 101
Organisations-,Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 119	3 258	3 324
Gesundheitsdienstberufe	Personen	480	500	446
Sozial- und Erziehungsberufe,				
geistige und naturwiss. Berufe	Personen	1 321	1 330	1 001
Reinigungsberufe	Personen	1 918	1 955	1 244
Übrige Berufsgruppen	Personen	6 838	7 118	5 017
Zusammen	Personen	23 088	23 815	21 408
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	8 662	8 991	8 859
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	192	206	241
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	189	200	233
Übernahmen	Anzahl	3	6	8
	Alizalli	3	U	O
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:	Anzohl	2	2	2
Industrie	Anzahl			
Handwerk	Anzahl	21	31	33
Handel	Anzahl	64	67	61
Reisegewerbe	Anzahl	1	7	7
Sonstige	Anzahl	104	99	138
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	165	141	164
dav. Industrie	Anzahl	4	3	1
Handwerk	Anzahl	18	25	25
Handel	Anzahl	60	37	59
Reisegewerbe	Anzahl	1	_	16
Sonstige	Anzahl	82	76	63
•	Alizalli	02	70	03
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf	A	_	00	47
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	5	22	17
Gesellschafteraustritt	Anzahl	7	6	4
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	11	8	3
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs-				
veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	77	92	75
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	24	22	26
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	2	1	2
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen. Spielotheken	Anzahl	-	2	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	<del>-</del>	-
Tankstellen	Anzahl	-	1	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	6	8	2
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl		-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	4	16	6
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	28	20	25
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	12	17	6
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	1	5	8
Baugenehmigungen, Genehmigungen für				
Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	62	66	116
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	16	21	30
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	2	1	2
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	4	3	9
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	- -	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	-	5	10
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	30	24	27
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen Abbrüche jeglicher Art	Anzahl Anzahl	10	9	20 18
Abbruche jeglicher Art     Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Z		- Rauanträgen des gleichs		10
Die genenmigten Bauantrage stenen nicht im unmittelbaren 2     ohne Werbung und Stellplätze	usammennang mit der	i badantiagen des gleiche	an iviUliatS	
Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	2 615	2 666	2 966
Zahlbetrag	EUR	186 781	215 633	238 206
	1	1		

Merkmal	Maßeinheit	September	August	September
		2006	2006	2005
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung	3 43 A (I)	00.005	00.477	04.040
Einspeisung in das Stadtnetz darunter von regenerativen Quellen:	MWh	83 835	82 177	81 948
Windkraft	MWh	1 687,7	1 637,1	680,1
Photovoltaik	MWh	18,0	16,1	4,8
Deponiegas Erdgasversorgung	MWh	269,5	207,0	430,8
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	44 825	46 768	55 260
Wärmeversorgung	IVIVVII	44 023	40 700	33 200
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße,	A 43 A //	40.007	40.707	40.000
sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee Trinkwasserversorgung	MWh	10 607	10 797	13 806
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	944 322	939 237	927 701
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	I/Tag	134	129	125
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahre	s (eigene Fortschreibur	ng)		
Müllentsorgung				
(Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.) Hausmüll	cbm	31 385	32 542	33 401
Sperrmüll	cbm	2 575	2 346	2 636
Bioabfall	cbm	2 226	2 372	3 394
Straßenkehricht	cbm	190	144	247
Wertstofferfassung  (Qualla Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Modb.)				
(Quelle. Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.) Papier	t	1 246,52	1 288,26	1 344,18
darunter Verkaufsverpackungen	t	190,84	197,23	205,80
Glas	t		430,26	370,14
Leichtverpackungen Alttextilien	t		565,02	537,68
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	781	634	400
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	717	614	357
Werkverkehr	Starts	64	20	43
Nichtkommerzieller Verkehr darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts Starts	372 101	116 99	631 116
Segelflüge	Starts	98	349	283
Ultraleichtflüge	Starts	831	552	567
Starts, gesamt darunter: Internationale Flüge	Starts Starts	2 082 33	1 651 18	1 881 16
Passagiere	Personen	5 316	2 905	5 278
Fallschirmsprünge	Anzahl	156	42	365
Innerstädtischer Nahverkehr				
(Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt	Anzohl	147	147	147
Straßenbahnen - Triebwagen darunter stillgelegt	Anzahl	-	147	147
- Beiwagen	Anzahl	29	29	29
darunter stillgelegt		-	-	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	59	59	59
Nutz-Wagen-Kilometer Straßenbahnen - Triebwagen	km	552 523	518 795	533 045
- Beiwagen	km	76 734	59 220	72 765
Omnibusse	km	268 332	276 475	285 196
Beförderte Personen	Personen	4 621 537	4 450 572	4 759 601
je Tag	Personen	154 051	143 567	158 653
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	5,15	5,21	5,34
Weiße Flotte (Fahrgastschifffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)				
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte:				
(MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)				
Fahrten: Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	104	122	114
Charterverkehr	Anzahl	20	6	18
beförderte Personen: Linien- und Pendelverkehr Charterverkehr	Personen Personen	5 303 1 617	5 659 550	6 865 1 481
gefahrene Strecke: Linien- und Pendelverkehr	km	3 061	3 452	3 367
Charterverkehr	km	672	157	557
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:	Derector	7.400	F 433	0.700
beförderte Personen:	Personen	7 126	5 477	6 739
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	255 121	272 923	291 990
davon: Umschlag aus Schiff	t	115 677	110 218	133 398
Umschlag in Schiff	t	119 408	147 183	134 405
Umschlag Schiff / Schiff	t	8 801	6 203	6 560
Landumschlag	t	11 235	9 319	17 627
Leistungen der Hafenbahn	t	91 565	85 020	87 140

Merkmal	Maßeinheit	September	August	September
		2006	2006	2005
Kraftfahrzeugbestand		2000		
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen 2)	Anzahl	118 419	118 189	120 987
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	51,7	51,7	53,0
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	102 134	101 912	104 514
, and the second	Anzahl	102 134		11 774
Last- und Spezialkraftwagen	-		11 486	
Kraftomnibusse	Anzahl	90	83	84
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	542	534	541
Motorräder	Anzahl	4 186	4 174	4 074
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	832	598	771
Außerdem Anhänger	Anzahl	4 573	4 596	4 953
Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz     Erteilung von Führerscheinen	2) Korrektur Daten	bestand 03/06 (überfällig	ge Stilllegungen)	
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 112	1 618	1 205
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	526	716	543
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	231	344	222
darunter weibliche Personen	Anzahl	96	173	122
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	12	11	20
Fahrlehrererlaubnisse	Anzahl	-	-	2
Internationale Führerscheine	Anzahl	34	37	45
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	157	113 R	156 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	135	90 R	124 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	12	20 R	28
dabei verletzte Personen	Personen	152	103 R	133 R
dar. Kinder	Personen	17	9	12 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	2	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl			
Lastkraftwagen	Anzahl			
Motorräder	Anzahl			
Mopeds	Anzahl			
Radfahrer	Anzahl			
dar. Kinder	Anzahl			
Straßenbahnen	Anzahl			
Fußgänger	Personen			
dar. Kinder	Personen			
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	606	559 R	646 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	763	672 R	802 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	169	149 R	157 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachs	chaden (im engeren S	Sinne)		
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	459	496	364
dav. Brandeinsätze	Anzahl	56	86	70
dar. Großfeuer	Anzahl	1	-	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	307	309	216
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	84	88	53
sonstige	Anzahl	223	221	163
blinde Alarme	Anzahl	96	101	78
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	3	5	3
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	44	52	40
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 087	4 196	3 791
dav. Notarzteinsatzfahrzeuge	Anzahl	833	846	770
Rettungswagen	Anzahl	1 967	1 981	1 815
Krankentransportwagen	Anzahl	1 239	1 317	1 178
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	48	52	28

# Badewesen -Saison

	Besucher der Freibäder	davon					
Jahr	und Naherholungszentren				Naherholungszentre	n	
	insgesamt					davon	
		Fr	eibäder	gesamt	Barleber See	Neustädter See	Salbker See
		Anzahl	Besucher		Besi	ucher	
1992	362 487	3	113 387	249 100	128 725	96 837	23 538
1993	182 839	2	59 364	123 475	81 573	34 373	7 529
1994	414 528	2	73 500	341 028	204 433	107 332	29 263
1995	338 662	2	71 702	266 960	153 553	89 109	24 298
1996	169 707	2	40 622	129 085	75 798	42 656	10 631
1997	334 591	2	82 533	252 058	149 346	79 900	22 812
1998	228 242	2	56 592	171 650	103 422	54 754	13 474
1999	278 028	2	60 072	217 956	129 904	72 262	15 790
2000	218 307	2	53 176	165 131	91 653	62 952	10 526
2001	280 031	2	77 484	202 547	114 536	72 985	15 026
2002	258 487	3	112 461	146 026	81 632	54 643	9 751
2003	356 068	3	148 088	207 980	139 948	68 032	-
2004	191 205	3	82 388	108 817	76 065	32 752	-
2005	221 414	3	105 939	115 475	74 951	40 524	-
2006	291 708	3	146 492	145 216	95 623	49 593	-

Merkmal	Maßeinheit	September	August	September
		2006	2006	2005
Krankenhäuser			2000	
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.			4 400	4 400
Aufgestellte Betten insgesamt Belegungstage	Anzahl Anzahl	1 126 29 269	1 126 29 374	1 126 29 093
Bettenauslastungsgrad	%	86,7	84,2	86,1
Fälle	Anzahl	3 797	3 767	3 688
Städtisches Klinikum Magdeburg	A	004	004 D	000
Aufgestellte Betten insgesamt Belegungstage	Anzahl Anzahl	694 16 762	694 R 17 477 R	826 16 747 R
Bettenauslastungsgrad	%	81,8	82,4 R	67,6 R
Fälle	Anzahl	2 132	2 129 R	2 150 R
Pfeiffersche Stiftungen Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	225	225	255
Belegungstage	Anzahl	5 740	5 810	6 259
Bettenauslastungsgrad	%	85,0	83,3	81,9
Fälle	Anzahl	548	608	577
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)	A	0.700		0.700
Plätze Vorstellungen	Anzahl Anzahl	2 728	-	3 702 9
Besucher	Personen	2 138	-	1 431
Auslastung 2)	%	78,4	-	38,7
Theater Magdeburg - Ballett 1)	Anzohl	600		0.450
Plätze Vorstellungen	Anzahl Anzahl	688	-	2 158 4
Besucher	Personen	275	-	664
Auslastung 2)	%	39,9	-	30,8
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)	Anzohl	1 220		1 604
Plätze Vorstellungen	Anzahl Anzahl	1 328 7	-	1 624 13
Besucher	Personen	774	-	1 031
Auslastung 2)	%	58,3	-	63,5
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1) Plätze	Anzahl	441		
Vorstellungen	Anzahl	9	-	-
Besucher	Personen	361	-	-
Auslastung 2)	%	81,9	-	-
Theater Magdeburg - Konzerte 1) Plätze	Anzahl	1 469	_	1 376
Vorstellungen	Anzahl	3	-	2
Besucher	Personen	1 411	-	1 062
Auslastung 2)	%	96,0	-	77,2
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1) Plätze	Anzahl	3 848	-	2 792
Vorstellungen	Anzahl	16	-	15
Besucher Auslastung 2)	Personen %	3 637 94,5	-	2 715 97,2
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"	70	94,5	-	31,2
Plätze	Anzahl	-	150 4)	
Veranstaltungen	Anzahl	-	1	1
Besucher Platzausnutzung 2)	Personen %	-	150 100,0	360 104
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"	,,		.00,0	
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165	50 5)	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	4 363	1 50	5
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum) Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen %	55,0	100	491 59,5
Gesellschaftshaus "Gartensaal"		,		,
Plätze	Anzahl	176	-	-
Vorstellungen Besucher	Anzahl Personen	7 656	-	-
Platzausnutzung	%	53,3	-	- -
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	33	-	7
Besucher  1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus  2) Au	Personen fführungen mit unterso	2 910 chiedlicher Platzkapazität	-	431
Spielstätten des Puppentheaters: Saal. Probebühne, Hof, Kindergart	•	πιιουποιτοί τ ιαιΣκαμαΣιίαί		
sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Pla	•			
4) Veranstaltungen im Klosterinnenhof 5) Veranstaltungen im Foy		auses		
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Ma		007	470	202
Führungen insgesamt Teilnehmer der Stadtführungen,Rundfahrten und Rundgänge	Anzahl Personen	367 8 150	173 3 396	309 7 005
Stadtrundgänge und Stadtführungen für Individualtouristen	Personen	1 213	473	465
Teilnehmer insgesamt	Personen	9 363	3 869	7 470
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	683 1 264	515	930 1 898
benutzte Archivalien	Stück	1 204	1 112	1 090

Merkmal	Maßeinheit	September	August	September
Mornina	Maisonnion	2006	2006	2005
Stadtbibliothek Magdeburg		2000	2000	2000
Bestand	Anzahl	389 574	392 557	396 873
Entleihungen	Anzahl	93 344	94 569	88 417 *
Besucher	Anzahl	30 598	28 160	28 165 *
* 15.08 10.09. 05 Schließung der Zentralbibliothek wegen Einf	ührung neuer Software	e		
Besucher in Magdeburger Museen	<u> </u>			
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	45 532 1)	10 942 1)	1 426
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	9 980	6 149	6 589
Lukasklause	Personen	689	980	1 638
Schaufelraddampfer "Württemberg"	Personen	530	613	783
Technikmuseum	Personen	536	638	3 193
Ausstellung Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation 962		000	000	0.00
Literaturhaus				
Besucher	Personen	1099	189 1)	1671
Ausstellungen	Anzahl	1	-	1
Sonderveranstaltungen	Anzahl	48		33
	Alizalii	40	-	33
1) durch Umzug eingeschränkter Besucherverkehr		T		
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	195	15	236
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 542	85	2 077
Teilnehmer	Personen	2 812	215	3 369
Lehrer	Personen	111	8	211
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	22 327	46 499	17 402 R
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	948	2 381	915
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	43 798	916	46 160
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	6 740	164	7 085
Freibäder	Anzahl	3	3	3
Besucher	Personen	_	2 356	12 509
Naherholungszentren	Anzahl	2	2	3
Besucher insgesamt	Personen	1 000	3 091	12 806
davon Barleber See	Personen	-	-	7 997
Neustädter See	Personen	1 000	735	4 809
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterwarte Magdebu	urg des Deutschen We	etterdienstes, Stationshöh	ne 79 m NN)	
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	18,4	17,3	15,8
absolutes Maximum	C°	29,0	29,0	30,1
Tag	Datum	13.	19.	1.
absolutes Minimum	C°	8,3	8,7	2,7
Tag	Datum	10.	14.	18.
Niederschläge			=0.0	
Monatsmenge	mm	11,4	56,3	62,0
höchste Tagesmenge	mm Anzahl	4,7	6,9	23,5
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag mittlere relative Luftfeuchtigkeit	Anzahl %	4 66	25 72	8 76
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	232,7	72 144,2	76 222,7
Gewittertage	Anzahl	232,1	144,2	222,1
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	0 / 16	0/5	0/8
, ,				
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C ,	эопшепаде: I	ayesınaxımum der Luftte	emperatur mindestens 25	, ,
Schadstoffkonzentration in der Luft		A . b . H		
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem				
vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost -		;) 		
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	μg / cbm	•	•	•
- 98%-Percentil Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	μg / cbm	5,3	1,9 *	8,0
- 98%-Percentil	μg / cbm μg / cbm	5,3	1,9 25	6,0 70
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	μg / cbm	20,0	17,0	23,0 *
- 98%-Percentil	μg / cbm	59	17,0 55	23,0
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	33	55	01
- 98%-Percentil	mg / cbm			
Ozon - Monatsmittelwert	μg / cbm	53,0	53,0	45,0
- 98%-Percentil	μg / cbm	110	100	124
Feinstaub PM 10 ** - Monatsmittelwert	μg / cbm	37,0	20,0	33,0
- 98%-Percentil	μg / cbm		_0,0	
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 um		loutet 00% aller Messyre	rte sind kleiner als diese	· · ·

PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm

 Januar - 1,25
 Mai - 1,45
 September - 1,38

 Februar - 1,25
 Juni - 1,45
 Oktober - 1,32

 März - 1,32
 Juli - 1,45
 November - 1,25

 April - 1,38
 August - 1,45
 Dezember - 1,25

Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LUSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.

<sup>98%-</sup>Percentil bedeutet, 98% aller Messwerte sind kleiner als dieser Wert

Kenngröße kleiner alsdie Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb lt. Definition gleich der halbenNachweisgrenze gesetzt.
 Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren behandelt:

Merkmal	Maßeinheit	Juni	Mai	Juni
		2006	2006	2005
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erde	n; Verarbeitendes Gewe	erbe		
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfaßte Betriebe	Anzahl	79	79	80
Beschäftigte	Personen	6 231	6 190	6 239
Gesamtumsatz	1000 EUR	122 647	121 027	99 966
dar. Ausland	1000 EUR	25 656	27 791	24 449
Eurozone 1)	1000 EUR	20 094	7 983	
Nicht-Eurozone 1)	1000 EUR	7 697	6 360	
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	912	916	920
Bruttoentgelte	1000 EUR	14 876	13 950	14 930

Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten 1) Seit Januar 2006 ausgewiesen.

Baugewerbe		Juni 2006	Mai 2006	Juni 2005
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	33	33	42
tätige Personen	Personen	2 230	2 250	2 390
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	267	279	317
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	4,7	5,0	5,3
Gesamtumsatz	Mio. EURO	25,5	24,8	30,1
Auftragseingang	Mio. EURO	27,9	24,4	31,7
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe		II. Quartal 2006	I. Quartal 2006	II. Quartal 2005
erfaßte Betriebe	Anzahl	25	25	24
tätige Personen	Personen	925	925	918
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	283	283	294
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,1	4,8	4,7
Gesamtumsatz	Mio. EURO	21,6	18,9	20,1

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Beherbergungsstätten		Juni 2006	Mai 2006	Juni 2005	
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)					
Betriebe insgesamt	Anzahl	37	37	37	
darunter geöffnete	Anzahl	36	36	36	
Betten insgesamt	Anzahl	4 256	4 256	4 226	
darunter angebotene	Anzahl	4 147	4 147	4 138	
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	31,0	29,3	36,3	
Ankünfte insgesamt 1)	Anzahl	30 162	29 070	27 823	
darunter Ausländer	Anzahl	4 992	2 949	2 678	
Übernachtungen insgesamt 1)	Anzahl	50 937	52 806	48 376	
darunter Ausländer	Anzahl	9 791	5 316	4 995	
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt 1)	Tage	1,7	1,8	1,7	
darunter Ausländer	Tage	2,0	1,7	1,9	

1) Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbe	eitsort				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)	Stand am	31.12.2005	30.09.2005	31.12.2004	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Personen	100 328	101 470	98 746	
Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1)					
Land-, und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Personen	210	274	230	
Produzierendes Gewerbe	Personen	16 717	17 282	16 779	
davon:					
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe,		9 398	10 596	10 282	
Energie- u. Wasserversorgung	Personen	1 055	1 061	1 070	
Baugewerbe	Personen	6 264	6 686	6 497	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Personen	19 899	19 975	19 715	
davon:					
Handel	Personen	10 874	10 919	10 983	
Gastgewerbe	Personen	2 632	2 660	2 364	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Personen	6 393	6 396	6 368	
Sonstige Dienstleistungen	Personen	63 490	63 927	62 015	
davon:					
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Personen	3 078	3 104	3 074	
Grundstückswesen, Vermietung , DL für Unternehmen	Personen	18 554	19 055	17 866	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	Personen	13 632	14 076	14 173	
Öffentliche und private Dienstleistungen	Personen	28 226	27 692	26 902	
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 20	03), einschließlich Fälle	e ohne Angaben zur WZ 20	003		

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null; . anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend 0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 http://www.magdeburg.de (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de
Druck: Stelzig-Druck Magdeburg

72 ISSN 1616-0959



## MAGDEBURGER STATISTISCHE MONATSBERICHTE

LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

AMT FÜR STATISTIK

Sonderdruck Oktober 2006

### Schwerbehinderte in der Stadt Magdeburg

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Die Schwerbehindertenstatistik wurde auf der Grundlage des § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBI. I S. 1046), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. April 2003 (BGBI. I S. 462) geändert wurde in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBI. I S. 3322) durchgeführt.

Erhoben werden die Angaben zu § 131 Abs. 1 des SGB IX.

Die Schwerbehindertenstatistik wird alle zwei Jahre als Totalerhebung durchgeführt. In den neuen Bundesländern erfolgte diese Erhebung erstmals zum Stichtag 31.12.1993. Gemäß § 131 Abs. 1 SGB IX werden folgende Daten erfasst:

- 1. die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit Ausweis;
- persönliche Merkmale der schwerbehinderten Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort;
- 3. Art, Ursache und Grad der Behinderung

Die Ergebnisse der Erhebung zum Stichtag 31.12. 2005 wurden jetzt vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt veröffentlicht. Im vorliegenden Sonderdruck werden die Ergebnisse für die Landeshauptstadt Magdeburg wiedergegeben.

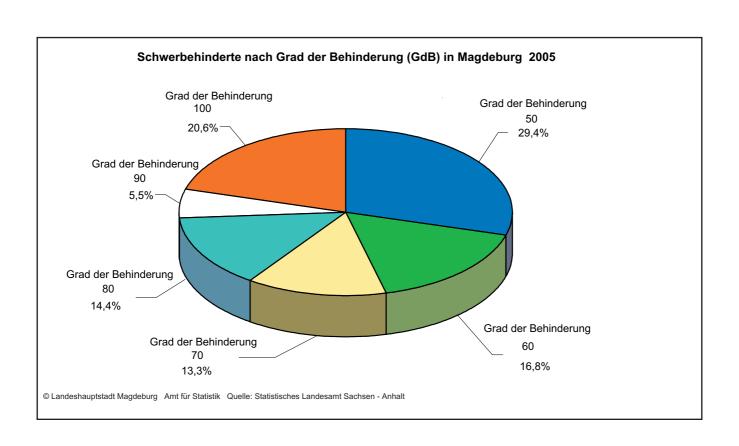
#### **Definitionen:**

Eine **Behinderung** ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht und einen Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 20 zur Folge hat

**Schwerbehinderte** sind Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 oder mehr.

Die **Art der Behinderung** bezeichnet die anatomische und funktionelle Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

In der Stadt Magdeburg gab es am 31.12. 2005 18 822 Schwerbehinderte, also Personen mit Schwerbehindertenausweis und einem Grad der Behinderung zwischen 50 und 100, wobei der Hauptanteil mit 29,4 % bei 50 Grad der Behinderung liegt. Damit waren von 1 000 Magdeburgern durchschnittlich 82 Personen schwerbehindert. Damit ist gegenüber der letzten Erhebung 2003 die Personenzahl um eine zurückgegangen.



Zum 31.12. 2005 verfügten in der Stadt Magdeburg über einen Schwerbehindertenausweis 8 691 Männer und 10 131 Frauen. Damit waren weitaus mehr Frauen schwerbeschädigt, was sich vor allem aus der höheren statistischen Lebenserwartung der Frauen erklärt. Wie die nachfolgende Tabelle nach Altersgruppen zeigt, waren im Berichtszeitraum 11 194 Personen, das sind mehr als die Hälfte, bereits 65 Jahre und älter, dagegen noch nicht einmal 709 jünger als 25 Jahre. In der Altersklasse der 65jährigen und älteren besaßen 2005 225 von 1000 Personen einen Schwerbehindertenausweis. Damit war rund jeder Vierte dieser Altersklasse schwerbehindert.

Von 1000 Kindern unter 4 Jahren waren etwa vier schwerbehindert, bei den 6 - 15jährigen waren es fünfzehn je 1000 Kinder dieser Altersgruppe. Im Vergleich zu 2003 ist ein Ansteigen in den Altersgruppen der 4 -6jährigen um 3 von 6 auf 9 Personen je 1000 Einwohner zu verzeichnen. Analog die 6 -15jährigen, hier ist ein Ansteigen um 1 Person von 14 auf 15 Personen je 1000 Einwohner zu verzeichnen. Alle anderen Altersgruppen verzeichneten zu 2003 einen Rückgang, insbesondere die 55 -60jährigen um 7 von 100 auf 93 und die 60 -62jährigen um 8 Personen von 125 auf 117 Personen je 1000 Einwohner der Altersgruppe. Insgesamt ist die Zahl der Schwerbehinderten von 2003 zu 2005 um 0,3 % zurückgegangen, das bedeutet bei den Männern ein Rückgang von 47 Personen, dagegen bei den Frauen ein Plus von 89 Personen.

#### Schwerbehinderte nach Altersgruppen in Magdeburg

Stand per 31.12. des jeweiligen Jahres

Alter in Jahren	2001	je 1000 EW der AGr 1)		2003	je 1000 EW der AGr 1)		2005	je 1000 EW der AGr 2	
von bis unter	Anz. ges.	gesamt	weibl.	Anz. ges.	gesamt	weibl.	Anz. ges.	gesamt	weibl.
unter 4	21	4	3	31	5 R	4 R	28	4	3
4 - 6	24	8	3	18	6	5	29	9	7
6 - 15	243	16	14	196	14 R	12 R	178	15	13
15 - 18	126	15	13	139	17	15	114	15	12
18 - 25	364	17	15	362	17	14 R	360	15	12
25 - 35	628	22	20	601	22	20	618	22	20
35 - 45	1 221	34	33	1 168	33	33	1 035	30	30
45 - 55	2 002	61	63	1 957	59	61	1 912	58	58
55 - 60	1 613	111	114	1 354	100 R	104 R	1 325	93	92
60 - 62	1 049	139	130	860	125 R	117 R	641	117	116
62 - 65	1 519	124	116	1 566	129 R	115 R	1 388	131	120
65 und mehr	11 221	242	231	10 612	231 R	219 R	11 194	225	214
insgesamt	20 031	87	92	18 864	83	87	18 822	82	85

<sup>1)</sup> Quelle der Einwohner: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters

#### Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung

Stand 31.12. des jeweiligen Jahres

Grad der	1993	1995	1997	1999	2001	2003	2005	
Behinderung	Anzahl							
50	5 304	5 679	5 636	5 510	5 686	5 578	5 532	
60	3 477	3 716	3 557	3 394	3 386	3 146	3 161	
70	3 107	3 265	3 112	2 896	2 838	2 519	2 507	
80	3 065	3 298	3 104	2 998	2 937	2 713	2 709	
90	1 145	1 292	1 301	1 201	1 139	1 024	1 028	
100	3 590	4 251	4 269	4 111	4 045	3 884	3 885	
insgesamt	19 688	21 501	20 979	20 110	20 031	18 864	18 822	

<sup>2)</sup> Quelle: Einwohner, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

### Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Stand 31.12. ....

	20	01	20	03	2005		
Oberkategorie	gesamt		gesa	amt	gesamt		
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	
Verlust/Teilverlust von Gliedmaßen	408	2,0	365	1,9	346	1,8	
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2 074	10,4	2 015	10,7	2 048	10,9	
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des							
Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 411	12,0	2 233	11,8	2 079	11,0	
Blindheit und Sehbehinderung	1 619	8,1	1 561	8,3	1 531	8,1	
Sprach-/Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit,							
Gleichgewichtsstörungen	1 049	5,2	1 005	5,3	1 003	5,3	
Verlust einer oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	697	3,5	729	3,9	725	3,9	
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen							
bzw. Organsystemen	7 228	36,1	6 286	33,3	6 082	32,3	
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-							
seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2 887	14,4	3 027	16,0	3 251	17,3	
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 658	8,3	1 643	8,7	1 757	9,3	
insgesamt	20 031	100,0	18 864	100,0	18 822	100,0	

Die weitaus meisten Behinderungen waren analog wie in den vorangegangenen Erhebungen in der Oberkategorie "Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen " d.h. in einer allgemeinen Krankheit begründet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kreisfreie Stadt Magdeburg im Vergleich zum gesamten Land Sachsen-Anhalt und den kreisfreien Städten Dessau und Halle (Saale). Wie zu erkennen ist, waren am 31.12.2005 10,6 % (2003 = 11,2 %) der Schwerbehinderten des Landes Sachsen-Anhalt Magdeburger.

Der Anteil Schwerbehinderter je 1000 der Bevölkerung (Bevölkerung am 31.12.2004) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Sachsen-Anhalts am 31.12.2005 war sehr unterschiedlich.

Die Landkreise Ohrekreis, Jerichower Land, Saalkreis, Schönebeck lagen bei 55 bis unter 65 Schwerbehinderte je 1000 der Bevölkerung.

Acht Landkreise (Stendal, Bördekreis, Anhalt-Zerbst, Bernburg, Köthen, Wittenberg, Merseburg-Querfurt, Weißenfels ) lagen bei 65 bis unter 70 Schwerbehinderte je 1000 der Bevölkerung und sieben Landkreise (Altmarkkreis Salzwedel, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg, Aschersleben-Staßfurt, Bitterfeld, Burgenlandkreis) lagen bei 70 bis unter 75 je 1000 der Bevölkerung.

Die drei kreisfreien Städte Magdeburg, Dessau und Halle sowie die Landkreise Mansfelder Land und Sangerhausen lagen bei 75 und mehr je 1000 der Bevölkerung.

Der Landesdurchschnitt lag bei 71 Schwerbehinderte je 1000 Einwohner. (2003 = 66 Schwerbehinderte je 1000 Einwohner der Bevölkerung).

#### Schwerbehinderte des Landes Sachsen-Anhalt

		darunter						
	Schwerbehinderte	weibl. Schwerbeh.		Grad der Behinderung von				
	insgesamt	insgesamt	50	60	70	80	90	100
	Anzahl	Anzahl			Α	nzahl		
Stand 31.12.1995								
Land Sachsen-Anhalt gesamt darunter	171 438	84 093	49 016	28 645	23 478	23 165	9 823	37 311
kreisfreie Stadt Magdeburg	21 501	11 700	5 679	3 716	3 265	3 298	1 292	4 251
kreisfreie Stadt Halle (Saale)	18 641	9 747	5 264	3 229	2 607	2 417	1 190	3 934
kreisfreie Stadt Dessau	5 359	2 720	1 687	928	734	660	323	1 027
Stand 31.12.1997								
Land Sachsen-Anhalt gesamt darunter	174 841	86 573	50 071	28 451	22 955	23 671	10 329	39 364
kreisfreie Stadt Magdeburg	20 979	11 488	5 636	3 557	3 112	3 104	1 301	4 269
kreisfreie Stadt Halle (Saale)	19 211	10 188	5 535	3 256	2 514	2 555	1 273	4 078
kreisfreie Stadt Dessau	5 664	2 930	1 774	915	727	713	372	1 163
Stand 31.12.1999								
Land Sachsen-Anhalt gesamt darunter	168 459	83 438	48 436	26 977	21 377	22 890	9 820	38 959
kreisfreie Stadt Magdeburg	20 110	11 029	5 510	3 394	2 896	2 998	1 201	4 111
kreisfreie Stadt Halle (Saale)	18 310	9 790	5 355	3 075	2 269	2 427	1 199	3 985
kreisfreie Stadt Dessau	5 580	2 902	1 677	873	722	700	360	1 248
Stand 31.12.2001								
Land Sachsen-Anhalt gesamt darunter	173 475	86 001	50 949	27 632	21 254	23 460	9 657	40 523
kreisfreie Stadt Magdeburg	20 031	10 961	5 686	3 386	2 838	2 937	1 139	4 045
kreisfreie Stadt Halle (Saale)	18 688	10 023	5 607	3 091	2 258	2 482	1 171	4 079
kreisfreie Stadt Dessau	5 639	2 896	1 726	865	694	734	341	1 279
Stand 31.12.2003								
Land Sachsen-Anhalt gesamt darunter	168 435	83 494	50 603	26 247	19 614	22 488	9 112	40 391
kreisfreie Stadt Magdeburg	18 864	10 220	5 578	3 146	2 519	2 713	1 024	3 884
kreisfreie Stadt Halle (Saale)	18 334	9 824	5 652	2 960	2 159	2 423	1 081	4 059
kreisfreie Stadt Dessau	5 466	2 752	1 716	810	640	727	302	1 271
Stand 31.12.2005								
Land Sachsen-Anhalt gesamt darunter	177 411	88 057	52 790	27 848	20 336	23 851	9 354	43 232
kreisfreie Stadt Magdeburg	18 822	10 131	5 532	3 161	2 507	2 709	1 028	3 885
kreisfreie Stadt Halle (Saale)	19 258	10 258	5 833	3 159	2 163	2 545	1 056	4 502
kreisfreie Stadt Dessau	5 835	2 906	1 813	883	674	747	300	1 418

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,

Tel.: (0391) 540 2808; Fax: (0391) 540 2807

Http://www.magdeburg.de E-mail: statistik@magdeburg.de Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,

verantwortlich: Elsbeth Wachsmann